

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 64. Dienstag, den 2. September 1823.

Erinnerung an Abführung der Personensteuer.

Vierzehn Tage nach dem Tage Bartholomäus müssen, dem Gesetze gemäß, die Erinnerungen und Executionen wegen rückständiger Personensteuer-Beiträge ihren Anfang nehmen. Die zu unterzeichneter Einnahme gewiesenen Contribuenten, welche nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionsgebühren verfallen wollen, werden hiermit darauf aufmerksam gemacht. Leipzig, den 28. August 1823.

Stadt = Personensteuer = Einnahme.

Ueber Aerolithen.

(Aus dem Englischen.)

Wir sind nun im Besitz der Thatsache, daß Aerolithen (Luftsteine), wenn dieser Ausdruck zulässig ist, fast in jeder Gegend und in jedem Klima des Erdballs entdeckt worden sind — in den heißen Wüsten Arabiens und auf den eisigen Gebirgen im fernsten Winkel der Baffins-Bai; und eben dieser Umstand, daß man sie sowohl unter der heißen, als unter der kalten Zone antrifft, möchte gegen ihren meteorischen Ursprung zu streiten scheinen, wofern wir nicht annehmen dürfen, daß sie in allen Zuständen und in den entgegengesetzten Extremen der Atmosphäre gebildet werden. Wir haben Arabien erwähnt, weil wir glauben, daß der „Donnerkeil, schwarz von Ansehen, gleich einem harten Felsen, glänzend und funkelnd“, aus welchem der Schmidt das Schwert Antars (in der beduinischen Romanze, Antar, aus dem

Arabischen von A. Hamilton übersezt) verfertigte, ein wahrer Aerolithe war. Er existirte lange zuvor, ehe man den Berichten der Alten von ihren Steinregen einigen Glauben beimaß, und Alle mit dem witzigen Dichter des Hudibras, über die Fabel vom thracischen Felsen, der in den Fluß Megos fiel, zu lachen bereit waren.

„Denn Berge sah im Monde längst
So gut, wie ihr, schon Anaxagoras,
Und hielt die Sonne für ein glühend Eisen,
So groß, wie Griechenland.
Aus Steinen schien der Himmel ihm gemacht,

Weil einer aus der Sonne niederfiel.

Man hat nun entdeckt, daß die Alten in der Sache Recht hatten, und wir sind sogar geneigt, ihren Muthmaßungen auf dem halben Wege entgegen zu kommen.

E. S. M.

G e d a n k e n.

(Aus Büchern der Chinesen gezogen).

Spott ist der Blitz der Verläumdung. —
 Neue ist der Frühling der Jugend. — Em-
 pfange deine Gedanken wie Gäste, und be-
 handle deine Begierden wie Kinder. — Sein
 Gewissen dem Ehrgeize aufopfern, heißt ein
 schönes Gemälde verbrennen, um Asche zu
 bekommen. —

Man bedarf nie mehr seines Verstandes,
 als wenn man mit einem Narren zu thun hat.

Grabschrift des Raters Wiedu.

Hier ruht Wiedu, der liebevolle Vater.
 Nicht allzu große Dinge that er.
 — Er war galant — bei Mäusen und Ratten;
 Doch meine gebietenden Weiblein hatten
 In seine Sprünge sich vernarrt,
 Daß darüber die Suppe versalzen ward.
 Gott gebe, daß er mit heiler Haut
 Am Höllenhunde vorübermiaut.

Ernst Müller, Redakteur.

Börse in Leipzig,
 am 1. September 1823.

C o u r s e
 von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fußs.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October be-
 sonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 p. C.		
große	—	101
kleinere	—	101
Dergl. Anleihe v. 1821 à 4 p. C. von 1000 und 500 Thl.	—	106
v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	—	106
Anleihe d. Cassenbill. - Comm. à 4 p. C. v. 1000 u. 500 Thl.	105	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	105	—
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 p. C. von 1810 von 1000 und 500 Thl.	103	—
von 200 und 100 Thl.	103	—
Cammer-Credit-Cassenscheine La. Bb. Cc. Dd. à 2 p. C. v. 500, 100 u. 50 Thl.	87	—
à 3 p. C. La. A. v. 1000 Thl.	—	100½

	P.	G.
Spitz - Scheine, unverzinsbar à 24, 26, 28 und 30 Thl.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40; 42, 44, 46 und 48 Thl.	—	—
Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		
Steuer - Credit - Cassenscheine unverwechselte à 3 p. C.	—	—
Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	83	—
von 200 und 100 Thl.	—	—
Central-Steuerscheine à 5 p. C. von 3000 Thl.	101	—
v. 2000 u. 1000 Thl.	101½	—
v. 500, 200 u. 100 Thl.	101½	—
Cammer - Credit-Cassenscheine à 2 p. C. La. Aa. v. 1000 Thl.	—	—
à 3 p. C. La. B. C. D. von 500, 100 und 50 Thl.	—	—
Spitz - Scheine, unverzinsbar von 25, 27, 29 und 31 Thl.	—	—
v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Juli an.		
Leipziger Stadt - Anleihe von 1822 à 4 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	105½	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	105½	—

Börse in Leipzig,
am 1. September 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	140 $\frac{1}{2}$	—
do. 2 Mt.	140	—
Augsburg in Ct. k. S.	100 $\frac{3}{8}$	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—
Berlin in Ct. k. S.	104 $\frac{1}{4}$	—
do. 2 Mt.	104 $\frac{7}{8}$	—
Bremen in Louisd'or k. S.	111 $\frac{1}{2}$	—
do. 2 Mt.	111	—
Breslau in Ct. k. S.	103 $\frac{7}{8}$	—
do. 2 Mt.	104 $\frac{5}{8}$	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	—	100 $\frac{1}{4}$
do. 2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—
Hamburg in Banco . k. S.	148 $\frac{3}{8}$	—
do. 2 Mt.	147 $\frac{3}{8}$	—
London p. L. st. . . . 2 Mt.	—	—
do. 3 Mt.	6. 21 $\frac{1}{2}$	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	80 $\frac{3}{4}$	—
do. 2 Mt.	80 $\frac{1}{2}$	—
do. 3 Mt.	80 $\frac{7}{8}$	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	101 $\frac{1}{2}$
do. 2 Mt.	100 $\frac{3}{4}$	—
do. 3 Mt.	100 $\frac{3}{8}$	—
Louisd'or à 5 Thl.	111	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{3}{4}$ Thl.	—	14 $\frac{1}{2}$
Kais. do. do.	—	14 $\frac{3}{4}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	13 $\frac{1}{2}$
Passir. do. à 65 As do.	—	12 $\frac{1}{2}$
Species	—	1 $\frac{3}{8}$
Verl. } Preufs. Courant	103 $\frac{3}{4}$	—
} Cassenbillats	—	101 $\frac{1}{4}$
Gold p. Mark fein cölln.	—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	123	—
Excl. } Dgl. à 4 $\frac{9}{16}$ 1821 à 250 Fl.	104	—
} Actien d. Wiener Bank	956	—
} K. öster. Metall. à 5 pCt.	84 $\frac{1}{4}$	—
Zinsen. } K. pr. Staats - Schuld-	74	—
} scheine à 4 $\frac{9}{16}$ in pr. Ct.	—	—
} Dgl. m. Präm. - Scheinen	—	—

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Anzeige. Kaufloose zur 7ten Classe 53sten Dresdner Lotterie, in ganzen, halben und Viertel-Loose, sind unter vortheilhaften Bedingungen zu haben bei F. A. Bierl, wohnhaft auf dem Grimma'schen Steinwege im Engel Nr. 1181 im Hofe 2 Treppen.

S c h m a l e M o i r é b ä n d e r

erhielt wieder Ernst Wilhelm Kürsten, Markt No. 172.

Verkauf. Beste gehaltene Kopshaare liegen zum Verkauf bei Christian Friedrich Martin, Petersstraße Nr. 31.

Verkauf. Blätter-Tabake zu Cigarren, als: Virgin, vorzüglich feine Waare, Maryland, Ungarischer, Pfälzer, Packer und Melotten Havana, im Ganzen und Einzelnen zu sehr billigen Preisen bei L. Mittler und Comp.

Gesucht. Ein junges Frauenzimmer, welches in weiblichen Arbeiten Kenntnisse hat und Zeugniß ihrer Aufführung aufweisen kann, wünscht diese Michaelis ein Unterkommen, in oder außerhalb Leipzig, als Wirthschafterin zu finden. Nähere Nachricht in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis, eine Treppe hoch vorne heraus, und zu erfragen Schloßgasse Nr. 128, parterre.

Vermiethung. Am Markte ist in einem großen hellen Hofe, in welchem ein Waschkhaus, so wie auch Röhr- und Brunnenwasser ist, ein schön bequemes Familienlogis, zweite Etage von 4 Stuben, 5 Kammern, geräumiger und hellen Küche, in einem Verschluß, nebst Keller, Bodenkammer und Mitgebrauch des Trockenbodens, sogleich zu vermieten. Das Nähere Petersstraße Nr. 37, erste Etage.

Vermiethung. Ein schönes Zimmer mit Alkoven ist auf dem neuen Neumarkt Nr. 19, zwei Treppen hoch, für die Messe oder auf längere Zeit, zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Nähere Nachricht daselbst eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven für eine einzelne Person, und zu erfragen im Gewandgäßchen Nr. 621, 2 Treppen hoch vorne heraus.

Einladung. Morgen, den 3. September, wird in meinem Garten ein sehr großer
L u f t - B a l l o n,
 dessen Umfang 60 Fuß, und der innere Raum 3375 Cubikfuß beträgt, mit Kanonendonner und Musikbegleitung aufsteigen. Ein hochzuverehrendes Publikum wird hierzu höflichst und ergebenst eingeladen. Sollte jedoch ungünstige Witterung eintreten, so wird der nächstfolgende schöne Tag dazu gewählt.

Zwicker, auf der Papiermühle vor Stötteritz.

Thorzettel vom 1. September.

Grimma'sches Thor.		U.	Vormittag.	
	Gestern Abend.		Die Frankfurter reitende Post	6
Fr. Commerz. Rath Boyda, aus Hamburg, von Dresden, im Hotel de Saxe	6		Die Casler fahrende Post	7
Fr. Bar. v. Altenburg u. Cammerhr. v. Bof, a. Ballenstedt, v. Dresden, im Hot. de Prusse	8		Fr. Intendant Barth, in pr. D., v. Erfurt, p. d.	10
		Vormittag.	Aufb. Erfurter Postkutsche: Fr. Procurator u. Vicarius Siebert, a. Potsdam, v. Frankf. a. M., Fr. Humbert Droz, v. Neuchatel, unbest., Fr. Kfm. Detmer, a. Riga, v. London, im Hot. de Bav., Fr. Kfm. Liebig, v. Hamburg, im Hotel de Russie, Fr. Buchhdlgcommis Henke, v. hier, v. Darmstadt, b. Henke, Fr. Divisions-Auditeur Günther, v. Düsseldorf, Fr. Kfm. Bolotnikoff, a. Rom, u. Fr. Kfm. Meißel, von London, pass. durch	10
Aufb. Dresdn. Postkutsche: Fr. Biblioth. Secret. Semmler, v. Dresden, pass. durch	5		Fr. Graf v. Stollberg, v. Stollberg, b. Hofr. Müller	11
Die Dresdner reitende Post	6			
Die Frankfurter fahrende Post	8		Nachmittag.	
Fr. Rittmstr. Tiede, auß. Dienst., u. Cammercanzlist Tiede, v. Schwerin, im Hot. de Bav.	11		Fr. Stifts-Vicarius Jacobi, Fr. Kfm. Himmer, Fr. Senat. Feist u. Fr. Schulze, von Nordhausen, im gr. Schilde	1
Fr. Kfm. Händel, v. Frkf. a. d. D., im H. de Russie	5		Eine Estafette von Lützen	3
Halle'sches Thor.		U.	Fr. General-Superint. Dr. Nepe, v. Eisenberg, u. Fr. vander Muelen, Papierfabrik., von Brehe, im Hotel de Russie	5
		Vormittag.		
Die Hamburger reitende Post	7		Hospitalthor.	U.
Se. Durchl. Prinz von Anhalt-Deffau, p. d.	11		Gestern Abend.	
Fr. v. Urbanowsky, v. Petersburg, p. durch	12		Ein Courier Sr. Durchl. des Herzogs von Cumberland, v. Borna, pass. durch	5
		Nachmittag.		
Fr. Kfm. Schwarze, v. Magdeb., im H. de Prusse	3		Vormittag.	
Ranstädter Thor.		U.	Se. Durchl. der Herzog v. Cumberland, von Borna, pass. durch	1
		Gestern Abend.		
Fr. Bauinsp. Schwan, a. Berlin, v. Merseburg, im goldnen Adler	7			
Fr. Kfm. Winkelmann, v. Raumburg, im Hotel de Russie	7			
Se. Durchl. Herzog v. Holstein-Augustenburg, v. Frankf. a. M., im Hotel de Saxe	8			
Fr. Kfm. Arnß, v. Edln, im Hot. de Russie	9			